

# Ordnung im Schulranzen

„Lerncoaches“ leiten Grundschüler in Stadtallendorf an

Das Stärken-vor-Ort-Projekt „Lerncoaches in Stadtallendorf“ führt Frauen aus Stadtallendorf an die pädagogische Arbeit mit Kindern heran und bietet eine Qualifikation für den Arbeitsmarkt.

von Karin Waldhüter

**Stadtallendorf.** Lerncoach Günay Sirin steht hinter dem Pult in der Klasse und hält einen Löffel in die Höhe. „Brauche ich den Löffel in der Schule?“, fragt sie die Schüler. „Nur dann, wenn wir ein Joghurt eingepackt haben“, weiß Burcu. „Wie ist es mit dem Türkisch-Wörterbuch, braucht ihr das jeden Tag in der Schule?“ will Günay Sirin wissen und zeigt auf den Stundenplan, der an der Tafel hängt. Die Hände der Schüler schnellen in die Höhe.

## Es winkt der goldene Schulranzen-Führerschein

Zweimal in der Woche besucht Lerncoach Günay Sirin die Schüler in der Südschule und zeigt ihnen, wie man im Schulranzen und Mäppchen Ordnung halten kann und wie man Müll vermeidet. Dabei geht sie auch auf die richtige Heftführung ein und zeigt das richtige Tragen des Schulranzens. Am Ende absolvieren die Schüler drei Prüfungen und erlangen so den bronzenen, silbernen, oder goldenen Schulranzen-Führerschein.

„Die Schulmaterialien bilden die Grundlage des Lernens“, betont Günay Sirin ihre Anstrengungen. Unordnung im Schulranzen, verknitterte Hefte, nicht

einsortierte Arbeitsblätter, oder ungespitzte Stifte seien oft die Ursache für einen gestörten Schulablauf. Zudem würden zu schwere Ranzen die Gesundheit der Schüler beeinträchtigen, so Sirin. „Die Kinder wissen, was richtig ist, aber wenn ich in den Ranzen gucke, dann sieht es manchmal anders aus“, erklärt die Mutter von zwei Kindern, die vor 13 Jahren aus der Türkei nach Deutschland gekommen ist.

## Ausbildungsgang zur Aktivierung von Frauen

Neben Günay Sirin beteiligen sich noch fünf weitere Frauen an dem Stärken-vor-Ort-Projekt und werden zu Lerncoaches ausgebildet. „Wir wollen die Frauen an die pädagogische Arbeit heranführen, qualifizieren, aktivieren und ihnen

ermöglichen, dass sie sich an ihrem Wohnort ausprobieren können“, erklärt Projektleiterin Stefanie Wittich vom Marburger Verein Bildungspolitische Initiative (Bipoli), die das Konzept für das Projekt erarbeitet hat. Das Projekt „Lerncoaches in Stadtallendorf“ ist eingebettet in die Hausaufgabenhilfe, die der Verein Bipoli in Zusammenarbeit mit dem Büro für Integration insbesondere für Kinder von Zuwanderern, organisiert.

Neben der Südschule begleiten die Projektteilnehmerinnen weitere Gruppen der Hausaufgabenhilfe an der Wald- und der Bärenbachschule. Hier erhalten die Lerncoaches Anleitung von den jeweiligen Gruppenleitern. „Die Frauen gehen in die Gruppen der Hausaufgabenhilfe und arbeiten dort thematisch“, erklärt der Bipoli-Geschäftsführer Peter Thoene.



Wie kann ich Ordnung in meinem Schulranzen halten und wie trage ich den Schulranzen richtig? Lerncoach Günay Sirin (rechts) zeigt den Grundschulern wie's geht. Stefanie Wittich (links) leitet das Projekt „Lerncoaches in Stadtallendorf“. Foto: Karin Waldhüter

Fenster schließen

Ausschnitt drucken